

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

143. JAHRGANG / NUMMER 227

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2010

1,10 EURO / H 5517

12,80 €
Was bleibt, ist ein Feuer
Neu in der Bibliothek Ostfriesland
128 Seiten, gebunden, zahlreiche Fotos.
Erhältlich in jeder Buchhandlung oder im SKN-Kundenzentrum, Norden

FLORIAN

Achtung Autofahrer!

Die Polizei Aurich musste am letzten Wochenende mehrere Verkehrsunfälle aufnehmen, die sich aufgrund und mit Beteiligung von Wildtieren ereigneten. Bei den meisten Vorfällen blieb es bei Blechschäden, wobei die Tiere allerdings zumeist schon an der Unfallstelle verendeten. Die Polizei richtet zu Beginn der dunklen Jahreszeit die Bitte an alle Verkehrsteilnehmer, erhöhte Vorsicht während der Dämmerungs- und Nachtzeit zu zeigen. Florian weiß, dass ein zerbeultes Auto repariert werden kann – ein Autofahrer und ein Tier nicht immer...

AUS ALLER WELT

POLITIK



„Atomkraft schadet Deutschland“. An allen zwölf Standorten von Atomkraftwerken in Deutschland demonstrieren Greenpeace-Aktivisten seit dem frühen Morgen gegen die geplanten Laufzeitverlängerungen der Kraftwerke.

NORDWEST/BREMEN
Ministerpräsident McAllister in Indien.

WIRTSCHAFT
Gute Verbraucherstimmung: Konsumenten kaufen.

SPORT
Werder Bremen ist heute bei Inter Mailand gefordert.

PANORAMA
Der Busunfall bei Berlin. Prozessbeginn gegen einen 23-Jährigen, der seinen Ex-Lehrer erstochen hat.

DAX 6271	-0,12%	6278 (Vortag)
DOW JONES 10835	+0,21%	10812 (Vortag)
ZINSEN Umlaufrendite	1,98%	1,98% (Vortag)
EURO EZB-KURS	1,3580 \$	1,3440 \$ (Vortag)

Stand: 18.47 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)



JUDO AUF JUUST

13 Kinder haben kürzlich nach einem Kursus auf der Insel ihre Judo-Gürtelprüfung mit Begeisterung abgelegt. → SEITE 13



HEUTE 14°
DO 13° | FR 13°
HOCHWASSER NORDDEICH
29. Sept.: 03.20 Uhr 15.43 Uhr
30. Sept.: 03.53 Uhr 16.18 Uhr

KUTSCHER GEFRUSTET

Nach der verletzungsbedingten Absage der Reit-WM sitzt beim gebürtigen Norder Marco Kutscher der Frust tief. → SEITE 15

Rat beschließt Umzug der KGS

POLITIK Neuer Standort der Schulform ist das Wildbahn-Zentrum – Hauptschule wechselt in Realschule

Veränderungssperre für Hafen Norddeich verlängert. Zwei Grüne dagegen, SPD enthält sich.

NORDEN/MA – Einstimmig hat der Rat der Stadt Norden gestern die Neuordnung der Unterbringung der Schulen im Sekundarbereich I beschlossen. Das bedeutet, dass die Außenstelle der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hage künftig im Schulzentrum Wildbahn angesiedelt wird, wäh-

rend die Hauptschüler mit in das Gebäude der Realschule, Osterstraße, ziehen werden. Diese Umsiedlung beginnt im nächsten Jahr und geschieht – wie berichtet – in mehreren Schritten, so dass sie bis zum Schuljahr 2013/2014 gänzlich vollzogen ist.

Ferner entschied der Rat mit den Stimmen der Allianz, dass die bestehende Veränderungssperre für das Gebiet des Norddeicher Hafens zum zweiten Mal verlängert wird. Damit soll verhindert werden,

dass dort Vorhaben umgesetzt werden, die nicht den städtebaulichen Zielen von Norden-Norddeich entsprechen. Die SPD-Fraktion und Sebastian Räh (Grüne) enthielten sich, die Grünen Karin Albers und Gerd-Dieter Köther sprachen sich dagegen aus.

Zunächst müsse das in Auftrag gegebene Entwicklungsgutachten abgewartet werden, um eine fachlich qualifizierte Entscheidung zu treffen, sagte Theo Wimberg (SPD). Köther hielt das Ganze

für undurchsichtiges „Gewusel und Gefummel“, weil eine Sperre erlassen werde, gleichzeitig aber Ausnahmeregelungen ermöglicht werden könnten, und fragte, ob es denn konkrete Anträge für neue Vorhaben gebe. Das Instrument „Ausnahme“ sei extra im Gesetz verankert. Es sei auch schon Gebrauch davon gemacht worden, erläuterte der Erste Stadtrat Hans-Bernd Eilers. Und konkrete Vorhaben-Anträge könnten schnell eingereicht werden. Dann

könne immer noch überlegt werden, ob eine Ausnahme zugelassen werden solle oder nicht.

Für Verwirrung sorgte ein Schreiben der NPorts GmbH & Co. KG, die befürchtet, dass eine fehlerhafte zweite Verlängerung der Sperre neue Entschädigungsfragen auslösen könne. Dies sei nicht der Fall, so Eilers. Was NPorts meine, sei eine Verlängerung nach Auslaufen der Vierjahresfrist, aber um die gehe es hier nicht.

Anklage gegen brutale Schläger

JUSTIZ Körperverletzung und Raub

AURICH – Der brutale Angriff auf drei Bremer Fahrradtouristen Anfang des Monats in Aurich (wir berichteten) dürfte für die jugendlichen Täter erhebliche juristische Konsequenzen haben. Die Staatsanwaltschaft hat Anklage vor dem Jugendschöffenricht des Amtsgerichts Aurich wegen gefährlicher Körperverletzung und Raub erhoben.

Bei dem Übergriff war ein Mann durch Schläge und Tritte lebensgefährlich am Kopf verletzt worden. Mehrere Tage lang musste das Opfer im Krankenhaus behandelt werden.

Rabiat gingen die Täter auch bei einer Prügelei am 3. September in Aurich-Poppen zu Werke. Hierbei wurden drei Menschen verletzt (Seite 26).

„Soziales Kaufhaus“ bietet neue Chancen

INITIATIVE Projekt für Langzeitarbeitslose

AURICH – Ein „soziales Kaufhaus“ mit rund 700 Quadratmetern Verkaufsfläche entsteht in Aurich. Dort sollen zirka 30 Langzeitarbeitslose eine zwar geförderte, aber versicherungspflichtige Beschäftigung finden. Sie lernen im „sozialen Kaufhaus“, das im Gebäude eines Möbelhauses entsteht, das Verkauf unter realistischen Bedingungen und werden zugleich

in der Buchhaltung und der Kommunikation geschult.

Initiator ist die Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen (GDA gGmbH). Sie gehört zur Kreisvolkshochschule Aurich und widmet sich bereits seit einigen Jahren im Auftrag der ArGe mit verschiedenen Projekten der beruflichen Integration Langzeitarbeitsloser (Seite 27).

Rat Krummhörn stimmt Vertrag zu

GREETLAND Opposition übt heftige Kritik an Bürgermeister Johann Saathoff

PEWSUM/ERT – Die Befürworter des Nordseeferienpark-Projekts „Greetland“ überließen bei der Erörterung des städtebaulichen Vertrags, der am Montagabend auf der Tagesordnung des Krummhörner Rats stand, das Feld weitgehend den Projekt-Gegnern. Sie behaupteten sich dafür bei der geheimen Abstimmung mit 21 Ja-Stimmen gegenüber acht Nein-Voten und

einer Enthaltung.

Insbesondere die Freie Bürgerliste Krummhörn (fbl) übte massive Kritik an dem bisherigen Vorgehen der Verwaltung. Sie warf dem Krummhörner Bürgermeister Johann Saathoff vor, dass er den Ratsmitgliedern das Vertragswerk viel zu spät zukommen ließ. Auch habe er seine Zusage nicht gehalten, dass der städtebauliche Vertrag von einem neutralen

300 000 EURO SCHADEN BEI HOFBRAND



Ein Feuer vernichtete gestern Morgen den Wirtschaftstrakt sowie eine Remise eines Bauernhofs in Emden. Maschinen und Arbeitsgeräte sowie Heu und Futtermittel wurden stark

beschädigt oder völlig zerstört. Pferde konnten unverletzt aus dem Gebäude geholt werden. 70 Wehrleute waren im Einsatz. Die Schadenshöhe beträgt zirka 300 000 Euro. FOTOS: WILKEN

BSV kämpft um 100 000 Euro

EMDEN/JAN – Auf die Oberliga-Fußballer des BSV Kickers Emden wartet heute das 100 000-Euro-Spiel. Mit einem Sieg im Halbfinale des Krombacher-Pokals gegen VfB Oldenburg wollen sich die

Emder für die Teilnahme am DFB-Pokal qualifizieren. Damit hätten sie diese Summe aus dem Topf der Fernsehgelder sicher. „Wir kämpfen bis zum Umfallen“, so Trainer Uwe Groothuis (Seite 15).

Ausstellung Watt-Comics auf Baltrum

BALTRUM – Zehn Cartoonisten trafen sich Mitte September zum „1. Baltrumer Witzespektakel“ auf der kleinsten Ostfriesischen Insel. Dabei schufen sie Watt-Witze, die derzeit unter dem Titel „Vorletzte Ausstellung“ im Nationalpark-Haus gezeigt werden – in Anlehnung an das Buch „Vorletzte Geräusche“, das die jungen Künstler gemeinsam herausgegeben haben. Dazu gehört auch der Cartoonist Denis Metz, der ein besonders guter Kenner des Dornröschens der Nordsee ist: Der Künstler, der seine Bücher unter anderem beim Internationalen Comic-Salon in Erlangen vorgestellt hat, gestaltet inzwischen im Dienst der Kurverwaltung Baltrum-Prospekte (Seite 13).